René Rock

ROCK: ENERGIEWENDE KANN NUR MIT WASSERSTOFF GELINGEN

16.07.2020

IM GESPRÄCH MIT DER MAINOVA AG IN FRANKFURT AM MAIN

- **Blauer Wasserstoff kann rasch CO2-Ausstoß reduzieren**
- **Innovationskraft wird durch sofortige Anwendung der Technologie gestärkt**
- **Wasserstoff als zeitnahe Alternative mit Grundlastfähigkeit der richtige Weg**

FRANKFURT AM MAIN – Mit einem Besuch bei der Mainova AG hat der Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten im Hessischen Landtag und energiepolitische Sprecher, René ROCK, seinen Dialog über eine Wasserstoffstrategie für Hessen fortgesetzt. Im Austausch mit dem Vorsitzenden des Vorstands der Mainova AG, Dr. Constantin Alsheimer und dem für Erzeugung und Wärme zuständigen Vorstandsmitglied Norbert Breidenbach, erörterte Rock die Bedeutung von Wasserstoff für ein Gelingen der Energie- und Wärmewende sowie die Notwendigkeit, die Wasserstoff-Technologie zeitnah als bezahlbare und machbare Energiequelle im Wettbewerb aller CO2-reduzierenden Technologien einzusetzen.

„Wir müssen unsere Debatte um eine grundlastfähige Versorgung mit Strom und Wärme hier in Hessen dringend um das Thema Wasserstoff erweitern, wenn wir unsere Zukunft und unseren Wohlstand bewahren und gleichzeitig das Klima schützen wollen“, unterstrich Rock. „Und dabei müssen wir uns ideologiefrei mit unserer Innovationskraft dem Wasserstoff ganz ohne grau-blau-grüne Farbpolitik widmen. Es ist wichtig, dass wir in der Technologie fit werden und vor allem rasch CO2 einsparen.“

„Wir stellen heute von Kohle auf Erdgas um, und was soll danach kommen? Wir können schon heute den Gaskraftwerken Wasserstoff beimischen, wir haben jetzt schon

Abgerufen am 28.11.2026 unter https://rene-rock.fdp-hessen.de/?p=1566

umrüstbare Energieerzeugungszentren und wir haben bereits Infrastrukturgrundlagen, um mithilfe von Wasserstoff Strom und Wärme zu erzeugen“, betonte Rock. „Wir haben hier ein großvolumiges Speichermedium, das im Gegensatz zu den bekannten erneuerbaren Energien Wind und Sonne zuverlässig und in großen Mengen eingesetzt werden kann. Der hohe Wirkungsgrad von 90 % bei Kraftwärmekopplungskraftwerken ist schon heute eine effiziente Alternative zu Kohle.“

„Starten wir auf der Grundlage unserer nachrüstbaren Gaskraftwerke mutig eine blaue Energiewende“, forderte Rock. Es ist die Brückentechnologie, mit der wir rasch das Klima verbessern und gleichzeitig unseren Wohlstand sichern können. Es ist der richtige Weg. Wasserstoff wird sein volles Klimaschutz-Potential erst dann entfalten, wenn wir auch den blauen Wasserstoff zügig in allen Sektoren ideologiefrei einsetzen.“

Abgerufen am 28.11.2026 unter https://rene-rock.fdp-hessen.de/?p=1566